REGION KÖLN BONN | ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

EINLADUNG

EXKURSIONEN | EMPFANG

Langer Tag der Region 2023

Die Region Köln/Bonn und ihre Gäste treffen sich auf Schloss Paffendorf

21. Juni 2023

LANGER TAG DER REGION

Die Region Köln/Bonn und ihre Gäste treffen sich in Bergheim auf Schloss Paffendorf im Rhein-Erft-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Region Köln/Bonn,

in 2023 trifft sich die Region Köln/Bonn am längsten Tag des Jahres wieder zum Langen Tag der Region am 21. Juni. In diesem Jahr veranstalten wir den Langen Tag gemeinsam mit dem Rhein-Erft-Kreis und dem Rhein-Kreis Neuss.

Energie- und Ressourcenwende, Klimaschutz und Klimawandelanpassung, Mobilitätswende oder Digitalisierung: die Region Köln/Bonn steht in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vor großen räumlichen, infrastrukturellen und wirtschaftlichen Herausforderungen.

In Anbetracht dieser Transformationsaufgaben bilden der direkte Austausch sowie die vertrauensvolle, regionale Zusammenarbeit wichtige Voraussetzungen, um gemeinsam Zukunft zu planen und konkrete Projekte zu forcieren.

Der Region Köln/Bonn e.V. lädt Sie daher herzlich zum Langen Tag der Region 2023 auf Schloss Paffendorf ein. Freuen Sie sich auf ein spannendes und informatives Programm.

PROGRAMM

Exkursionen und Empfang
Die Veranstaltung besteht aus den Programmpunkten Exkursionen und Empfang.

EXKURSIONEN

Der Lange Tag der Region beginnt mit Exkursionen zu spannenden Orten und Projekten im Rhein-Erft-Kreis (REK) und dem Rhein-Kreis Neuss (RKN), an denen die vielfältigen Entwicklungs- und Umbauaufgaben in unserer Region anschaulich erfahrbar und beispielhaft bearbeitet werden.

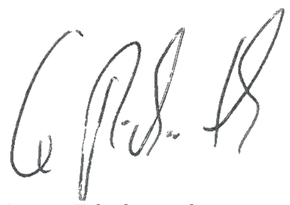
EMPFANG

Der Abendempfang findet unter der Überschrift ‚Region im Wandel' statt. Im Fokus stehen die aktuellen und künftigen strukturrelevanten Entwicklungen in der Region sowie die Herausforderungen und Chancen, die sich daraus für die Zusammenarbeit und deren konkrete Operationalisierung ergeben.

An mehreren großen Kartentischen der Region Köln/Bonn können Sie Ihre konkreten Anregungen und Projektvorschläge diskutieren und verorten.

Im Anschluss haben Sie wie immer ausgiebig Gelegenheit, sich zu den aktuellen regionalen Themen auszutauschen und den Abend in gewohnt familiärer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Im Namen des gesamten Vorstands des Region Köln/Bonn e.V. lade ich Sie herzlich zum Langen Tag der Region am 21. Juni 2023 ein und freue mich auf einen spannenden Austausch im Kreise der ‚regionalen Familie'.



Uwe Richrath

Oberbürgermeister Stadt Leverkusen,
Vorstandsvorsitzender Region Köln/Bonn e.V.

PROGRAMM

EXKURSIONEN

ab 9.00 Uhr
CHECK-IN EXKURSIONEN

10.00 Uhr | 11.00 Uhr
START DER EXKURSIONEN

EXKURSION 1 (REK)
TAGEBAU | TERRA NOVA | TRANSFORMATION

EXKURSION 2 (RKN)
STADTENTWICKLUNG | STADTLABOR | STADTWANDEL

EXKURSION 3 (REK)
RAUM | RICHTUNG | RESILIENZ

EXKURSION 4 (RKN)
KRAFTWERK | KONVERSION | KOOPERATION

EXKURSION 5 (REK + RKN)
ENERGIE | ERTRAG | ERNTEN

EXKURSION 6 (REK)
CHEMIE | CHANGE | CHANCE

EXKURSION 7 (REK + RKN)
LAND | LEBEN | LEIDENSCHAFT

EXKURSION 8 (RKN)
INNOVATIONEN | INKUBATOREN | INDUSTRIE

EXKURSION 9 (REK)
FORSCHUNG | FORTSCHRITT | FREIZEIT

EXKURSION 10 (RKN)
PADDELN | PAUKEN | PISTE

EXKURSION 11 (RKN)
SKULPTUR | SYNTHESE | SCHLOSSPARK

EXKURSION 12 (REK)
KULTURERBE | KARUSSELL | KLOSTER

EXKURSION 13 (REK)
BACKSTEIN | BÄUME | BAUDENKMAL

zwischen 16.00 und 17.00 Uhr
ENDE DER EXKURSIONEN
RÜCKKEHR/ANKUNFT AUF SCHLOSS PAFFENDORF

ab 16.00 Uhr
KAFFEE & KUCHEN

EMPFANG

17.30 Uhr
BEGRÜßUNG

VOLKER MIEßELER
Bürgermeister Kreisstadt Bergheim

DR. LARS KULIK
Vorstandsmitglied Ressort Braunkohle (CTO) der RWE Power AG

GRUßWORT

UWE RICHRATH
Oberbürgermeister Stadt Leverkusen

PERSPEKTIVENRUNDE

TRANSFORMATION_REGION
u.a. mit ...

FRANK ROCK
Landrat Rhein-Erft-Kreis

HANS-JÜRGEN PETRAUSCHKE
Landrat Rhein-Kreis Neuss

und weiteren Akteur*innen aus der Region

ab 18.30 Uhr
AUSTAUSCH & AUSKLANG

Rhein-Erft-Kreis
rhein kreis neuss
KREISSTADT BERGHEIM
ZUKUNFTS AGENTUR RHEINISCHES REVIER
RWE

ANFAHRT

Schloss Paffendorf
Burggasse 1 | 50126 Bergheim

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Sie haben verschiedene Möglichkeiten um Schloss Paffendorf mit dem ÖPNV zu erreichen. Dafür steht Ihnen die RB38 zur Verfügung sowie die Linien RE1/S19/S12. Von den jeweiligen Haltestellen sind es nur wenige Minuten zu Fuß bis zum Schloss.

RB38: Von Köln Hbf in Richtung Bedburg (Erft) bis zur Haltestelle Paffendorf.

RE1/S19/S12: Von Köln Hbf bis Horrem Bf und von dort aus mit der **Buslinie 975:** Richtung Bedburg Bf bis zur Haltestelle Paffendorf Kirche.

www.revg.de | www.kvb.de | www.vrs.de | www.bahn.de

Anfahrt mit dem PKW und Parken
Nehmen Sie die A61 bis zur Ausfahrt (18) Bergheim. Anschließend folgen Sie der Beschilderung Richtung Paffendorf. Biegen Sie am Kreisverkehr auf die Glescher Straße ab. An der Kirche geht es links in die Burggasse. Vor dem Schlosseingang befindet sich ein kostenfreier Parkplatz zu Ihrer Linken. Adresse für Navigationssystem: Burggasse 1, 50126 Bergheim

ANMELDUNG & KONTAKT

Die Anmeldung zum Langen Tag der Region 2023 ist ab dem **19. April 2023** unter folgendem Link möglich:

www.region-koeln-bonn.de/ltdr

Anmeldeschluss ist der 19. Mai 2023.

Simon Wahidi
Tel.: 0221/925 477 68
wahidi@region-koeln-bonn.de

Carsten Weis
Tel.: 0221/925 477 77
weis@region-koeln-bonn.de

Wir sind auch am Tag der Veranstaltung telefonisch für Sie erreichbar.

Langer Tag der Region 2023 | Mittwoch, 21. Juni 2023
Die Region Köln/Bonn und ihre Gäste treffen sich auf Schloss Paffendorf

EXKURSIONEN

START DER EXKURSIONEN: 10.00 Uhr & 11.00 Uhr | RÜCKKEHR/ANKUNFT: zwischen 16.00 – 17.00 Uhr
CHECK-IN: JEWEILS AB EINER STUNDE VOR EXKURSIONSSTART
ORT CHECK-IN: Schloss Paffendorf, Burggasse 1, 50126 Bergheim

EXKURSION 1 | BUSEXKURSION | START 11 UHR

TAGEBAU | TERRA NOVA | TRANSFORMATION

Der Tagebau Hambach prägt den Rhein-Erft-Kreis seit Jahrzehnten in räumlicher, wirtschaftlicher und sozialer Weise massiv. Durch den vorgezogenen Ausstieg aus der Braunkohleverstromung eröffnen sich für den Raum rund um die größte Landschaftsbaustelle Europas viele neue Möglichkeiten. Der Strukturwandel wird dort schon seit Jahren vorangetrieben. Diese Exkursion führt uns ans Forum :terra nova, welches im Rahmen der REGIONALE 2010 direkt an der Tagebaukante in Elsdorf errichtet wurde. Anschließend ist die Fahrt in den Tagebau Hambach und auf die Sophienhöhe geplant. Die inhaltlichen Schwerpunkte der verschiedenen Vorträge und Präsentationen werden dabei auf die Entwicklungsperspektive im Tagebauumfeld, die technischen Herausforderungen im Tagebau selbst sowie die Rekultivierung gelegt.

EXKURSION 2 | BUS- UND FUßEXKURSION | START 10 UHR

STADTENTWICKLUNG | STADTLABOR | STADTWANDEL

In 2026 findet die Landesgartenschau in Neuss statt. Auf der ehemaligen Galopprennbahn entsteht bis dahin ein 38 ha großer Bürgerpark in zentraler Lage. Unter der Überschrift „Gemeinsam an den Rhein“ wird der Zugang zum Rheinvorland ausgestaltet. Hier kommen die wichtigen stadtentwicklungspolitischen und regional bedeutsamen Themen zusammen: Freiraum für Alle, Sport, Grünvernetzung, Wasser, Biodiversität und Klimarelevanz sowie Kultur und neues Wohnen. Die Exkursion führt uns entlang der Route der Bewertungskommission, auf der die Planungen für den künftigen Bürgerpark vorgestellt und diskutiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf den stadtentwicklungspolitischen Impulsen der Landesgartenschau, wie zum Beispiel der Transformation des Bürostandortes Hammfeld I zu einem gemischten Quartier mit Wohnungen für ca. 4.000 Menschen. Abschließend besuchen wir ein sich bereits in Umsetzung befindliches Projekt: das 15 ha große Augustinusquartier auf dem Gelände des ehemaligen St. Alexius-Krankenhauses. Hier entstehen ca. 500 Wohneinheiten in zentraler Lage unter Berücksichtigung des umliegenden Bestands sowie der Klosteranlage im Zentrum des Planungsgebietes.

EXKURSION 3 | BUSEXKURSION | START 10 UHR

RAUM | RICHTUNG | RESILIENZ

Die Themen Klimawandel und Energiewende nehmen großen Einfluss auf die räumlichen Entwicklungen im Rhein-Erft-Kreis. An der sogenannten Raumperspektive Rhein-Erft als strategisch-räumlicher Orientierungsrahmen mit dem Schwerpunkt „Erftkorridor“ wird vor dem Hintergrund des Transformationsprozesses im Rheinischen Revier und den Auswirkungen des Starkregenereignisses im Sommer 2021 derzeit gearbeitet. Nach einem Vortrag zur Raumperspektive legen wir anschließend im Naturparkzentrum und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Standort Gymnicher Mühle unter Beteiligung des Erftverbands den Fokus auf die blau-grüne Infrastruktur an der Erft sowie auf (inter-)kommunale Lösungsansätze in der Klimavorsorge und dem Hochwasserschutz. Am Standort Blessem werden wir die Auswirkungen des Starkregenereignisses, die Herausforderungen des Wiederaufbaus und die strategisch-fachliche Ausrichtung des klimaklugen TH Köln-Campus in Erftstadt thematisieren.

EXKURSION 4 | BUSEXKURSION | START 11 UHR

KRAFTWERK | KONVERSION | KOOPERATION

Im Rhein-Kreis Neuss prägt der Abbau von Braunkohle im Tagebau Garzweiler die Raum- und Wirtschaftsstruktur. Die Entscheidung bereits 2030 aus der Braunkohlenverstromung auszusteigen, bringt vor allem für die großen Infrastrukturen immense Herausforderungen mit sich. Die Diskussionen über den Umgang mit Kraftwerkstandorten sind bereits in vollem Gange. Auf dieser Exkursion wird ein Blick auf den laufenden Transformationsprozess in Frimmersdorf geworfen. Hierzu besichtigen wir das 1955 in Betrieb genommene und 2021 endgültig stillgelegte Kraftwerk Frimmersdorf II, das Anfang der Siebzigerjahre das größte Braunkohlekraftwerk der Welt war. Anschließend wird es unter Beteiligung des durch die Anrainerkommunen des Tagebaus gegründeten interkommunalen Zweckverbands Landfolge Garzweiler auch um die Frage gehen, wie der nachhaltige Umbau weiterer Infrastrukturen des Tagebauumfelds aussehen kann und warum die intensive interkommunale Kooperation hierbei unabdingbar ist.

EXKURSION 5 | BUSEXKURSION | START 10 UHR

ENERGIE | ERTRAG | ERNTEN

Es geht um die drei Säulen der Energiewende: Erzeugung, Verteilung und Speicherung regenerativ erzeugter Energie. Die windtest grevenbroich gmbh betreibt seit 1998 südlich von Grevenbroich auf der Neurather Höhe ein Testfeld für Binnenland-Windenergieanlagen. Auf dem Testfeld werden unterschiedliche Prototypen und Testanlagen erprobt und das Dienstleistungsportfolio für Akteur*innen der Energiewende vorgestellt. Anschließend geht es vorbei an realisierten Energieprojekten nach Bedburg. In Bedburg entsteht mit dem Projekt SmartQuart auf einem ehemaligem Tagebaugebiet eine Ressourcenschutzsiedlung auf einer Fläche von knapp 6 ha, die auf grüne, lokale Quartiersenergie setzt. Die Stadt Bedburg zeigt auf, wie Energieerzeugung, innovative Verteilungssysteme und intelligente Vernetzungstechniken Quartiere energieautark machen. Anschließend berichtet der Rhein-Erft-Kreis zur Wasserstoffpotenzialstudie, mit der der Grundstein für den Aufbau einer regionalen Wasserstoffwirtschaft gelegt wird.

EXKURSION 6 | BUSEXKURSION | START 10 UHR

CHEMIE | CHANGE | CHANCE

Der Energy and Chemicals Park Rheinland in Wesseling ist Motor der Shell Aktivitäten in Deutschland. Der geplante „Energie Campus“ als zentraler Baustein der Transformationsstrategie soll als Standort für innovative Technologien sowie nachhaltige Chemie- und Energieprodukte fungieren und die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Lehre, Unternehmen der Energiewende, Start-ups und Standortpartnern fördern. Nächster Halt wird beim Chemieparkbetreiber Yncoris in Hürth sein. Der Chemiepark Knapsack ist Standort zahlreicher Unternehmen und erstreckt sich über eine Fläche von 180 ha. Hier erhalten wir Einblicke in die Funktionsweise und die Zukunftspläne für den Industriekomplex. Beim anschließenden Besuch des euronova Campus in Hürth steht das Projekt AI Village im Fokus. Hier entsteht der erste voll-digitalisierte Campus Europas. Innovative Workspaces und Erlebnisflächen wirken zusammen, um Künstliche Intelligenz erlebbar zu machen. Dabei wird das Kompetenzzentrum für KI & Robotik das Herzstück des Geländes bilden.

EXKURSION 7 | BUSEXKURSION | START 11 UHR

LAND | LEBEN | LEIDENSCHAFT

Der Rhein-Erft-Kreis und der Rhein-Kreis Neuss tragen mit ihren herausragenden Böden und Agrarflächen maßgeblich zur regionalen Versorgung mit landwirtschaftlichen Produkten bei. Dem gegenüber stehen die Herausforderungen der klimatischen Veränderungen, welche ständige Anpassungen erfordern. Mit dem Projektvorhaben „Food Campus“ Elsdorf wird auf rund 20 ha ein Forschungs- und Innovationsstandort für Bioökonomie mit dem Schwerpunkt Lebensmittel entstehen. Ziel ist, die Vernetzung und Kooperation der regionalen Agrar-, Lebensmittel- und Biotechnologiebranchen und die Förderung von Innovationen. Im Rhein-Kreis Neuss ist mit der Firma Vitarom ein innovativer Vorreiter im Bereich Agrobusiness ansässig. Eine nachhaltige Gemüseerzeugung zur regionalen Versorgung wird dank modernster Technik mit einem geringen Rohstoffeinsatz erreicht. In Grevenbroich baut das Unternehmen auf einer überdachten Fläche von ca. 16 ha verschiedene Sorten Tomaten und Gurken an. Im Rahmen von Vorträgen, Besichtigungen und Verkostungen gewinnen Sie einen Eindruck von den Herausforderungen und den Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Agrobusiness.

EXKURSION 8 | BUS- UND FUßEXKURSION | START 11 UHR

INNOVATIONEN | INKUBATOREN | INDUSTRIE

Der Rhein-Kreis Neuss ist Standort vieler namhafter Marken und Unternehmen. Chemische Industrie und Aluminiumverarbeitung sind ebenso wichtige Wirtschaftszweige wie die Energie-, Papier- und Metallerzeugung. Auch die Bereiche Logistik, Mode sowie eine Vielzahl von Unternehmen aus dem Dienstleistungs- und Handelssektor und der Ernährungswirtschaft sind hier ansässig. Der Neusser Hafen ist dabei logistisches Drehkreuz und Zugang zur Wasserstraße Rhein für die regionale Industrie. Bei unserem Hafenrundgang erfahren wir mehr über die Geschichte und Funktionsweise eines der größten Binnenhäfen Europas. Auch für Gründer*innen bietet der Kreis ein attraktives Umfeld. Ein zentraler Baustein des Gründerökosystems im Rhein-Kreis Neuss ist das Projekt Global Entrepreneurship Center. Sowohl das Innovationszentrum für Scale-ups als auch sein Standort, das Areal Böhler in Meerbusch, ist Teil der Exkursion. Auf dem Areal Böhler erfahren wir mehr über die Transformation des Geländes, von der Stahlproduktion zum Standort für innovative Unternehmen, Start-ups und Messen.

EXKURSION 9 | BUSEXKURSION | START 11 UHR

FORSCHUNG | FORTSCHRITT | FREIZEIT

Die vielfältige Bildungs- und Wissenslandschaft des Rhein-Erft-Kreises zielt darauf ab, einen Beitrag zum Strukturwandel in der Region zu leisten, auf die Bevölkerungsentwicklung zu reagieren und der hohen Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften nachhaltig zu entsprechen. Diese Ausrichtung verfolgt der geplante Campus Rhein-Erft der TH Köln in Erftstadt mit den Studienschwerpunkten Nachhaltige Raumentwicklung, Infrastruktursysteme und Geoinformatik. Das Thema Bildung in Verbindung mit nachhaltiger Entwicklung steht auch beim Besuch im Naturparkzentrum Gymnicher Mühle im Fokus. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Natur, Landschaft und Kulturgeschichte auf vielfältige Weise erleben. Anschließend führt uns die Exkursion zu einem weiteren außerschulischen Lernort: Das Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis leistet als Bildungs- und Informationseinrichtung im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz einen wichtigen Beitrag zum Strukturwandel.

EXKURSION 10 | BUSEXKURSION | START 11 UHR

PADDELN | PAUKEN | PISTE

Ein Beleg für die hohe Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss ist das vielfältige Sport- und Bewegungsangebot mit einer modernen Sportinfrastruktur. Die nordrhein-westfälische Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss konzentriert zahlreiche Bundes- und Landesstützpunkte. Eine Vielzahl an errungenen Medaillen und erreichten Top-Platzierungen bei Deutschen, Europa- & Weltmeisterschaften sowie bei Olympischen Spielen spiegeln die erfolgreiche Entwicklung des Leistungssports wider. Im Rahmen der Exkursion besichtigen wir die NRW-Sportschule Dormagen, die mit ihren beiden Standorten die notwendigen Rahmenbedingungen bietet, um Leistungssport und Schule miteinander zu vereinbaren. Neben dem Leistungssport wird aber auch der Freizeit- und Breitensport großgeschrieben. Der Alpenpark Neuss bietet seinen Besucher*innen ein breites Sport- und Freizeitangebot. Spannende Eindrücke bietet uns hier ein Blick hinter die Kulissen der ersten Skihalle Deutschlands.

EXKURSION 11 | BUSEXKURSION | START 11 UHR

SKULPTUR | SYNTHESE | SCHLOSSPARK

Die ehemalige Nato-Raketenstation in Hombroich ist heute ein einzigartiger Ort der Entwicklung von Kunst und Architektur, die wir im Zuge dieser Exkursion besichtigen werden. Zwischen Skulpturen und Bauten preisgekrönter Architekten leben und arbeiten hier Künstler*innen verschiedener Sparten. Die Umnutzung des Geländes seit den 1990er Jahren folgt der Vision, Kunst und Natur zu einer einmaligen Synthese zusammenzubringen. Im Anschluss geht es weiter zur kulturhistorischen Anlage Schloss Dyck, die inmitten eines Landschaftsparks mit wertvollen dendrologischen Beständen liegt und im Jahr 2002 Ausstellungsort der Landesgartenschau war. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsdebatte tut sich das Spannungsfeld zwischen Denkmalschutz und Klimaschutz auf. Mit dem vom Bund geförderten Projekt „Klimaneutrale Schloss- und Parkanlage der Stiftung Schloss Dyck“ wird hier ein Vorbild auf den Weg gebracht.

EXKURSION 12 | BUSEXKURSION | START 10 UHR

KULTURERBE | KARUSSELL | KLOSTER

Der Rhein-Erft-Kreis verfügt über ein reiches kulturelles Erbe und ein breites Freizeitangebot von internationaler Bedeutung. Die Schlösser Augustusburg und Falkenlust locken als Teil des UNESCO-Welterbes Besucher*innen aus aller Welt nach Brühl. Das Schloss Augustusburg gilt dabei als erste herausragende Schöpfung des Rokokos in Deutschland und bildet den ersten Stopp unserer Exkursion. Eine überregionale Anziehungskraft strahlt außerdem der Freizeitpark Phantasialand in Brühl aus. Er ist mit über zwei Millionen Besucher*innen jährlich der am zweithäufigsten besuchte Freizeitpark Deutschlands und verfügt neben einem großen Angebot an Fahrgeschäften über zahlreiche Erlebnishotels und Veranstaltungslocations. Darüber hinaus führt uns die Exkursion nach Pulheim, denn neben den großen Sehenswürdigkeiten ergänzen neue und etablierte Kulturformate, wie der LiteraturHerbst Rhein-Erft als Teil des Rheinischen Kultursommers oder die KunstTage Rhein-Erft, die in der historischen Abtei Brauweiler stattfinden, das bedeutende Freizeit- und Tourismusangebot des Kreises.

EXKURSION 13 | FUßEXKURSION | START 14 UHR

BACKSTEIN | BÄUME | BAUDENKMAL

Das von einem großen Wassergraben umgebene Schloss Paffendorf in Bergheim wurde in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts im Stile der Renaissance errichtet und Mitte des 19. Jahrhunderts im neugotischen Stil umgebaut. Neben der geschichtsträchtigen Hauptburg verfügt die Anlage über einen 7,5 ha großen Schlosspark, den wir ebenfalls im Zuge der Exkursion besichtigen werden. Der Park – zwischen Schloss und Erft gelegen – begeistert mit einer außergewöhnlichen Flora, die die Gäste noch weiter in der Geschichte zurückreisen lässt. Neben den großen Wasserflächen der Parkanlage ragen alte Mammutbäume, Ginkgos und Riesenlebensbäume in die Höhe. Mit Nachfahren der urzeitlichen Bäume, Sträucher und Moorpflanzen aus anderen Erdteilen, liefert der Forstlehrgarten ein lebendiges Bild des Tertiärs.

Hinweis: Die meisten Exkursionen sind nicht barrierefrei. Bitte kontaktieren Sie uns bei Nachfragen bezüglich der Barrierefreiheit der Exkursionen. Kontakt siehe unten.

Änderungen bei den Abläufen der Exkursionen behalten wir uns vor.

ANMELDUNG & KONTAKT

Die Anmeldung zum Langen Tag der Region ist ab dem 19. April 2023 unter folgendem Link möglich:

www.region-koeln-bonn.de/ltdr

Anmeldeschluss ist der 19. Mai 2023.

Anmeldungen werden in chronologischer Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Bei Überbuchung einzelner Exkursionen behalten wir uns eine alternative Zuordnung vor.

Simon Wahidi
Tel.: 0221/925 477 68
wahidi@region-koeln-bonn.de

Carsten Weis
Tel.: 0221/925 477 77
weis@region-koeln-bonn.de

Wir sind auch am Tag der Veranstaltung telefonisch für Sie erreichbar.